

Dresdner Nachrichten

Tageblatt

für
Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

N^o. 59.

Freitag, den 28. November.

1856.

Erscheint täglich Morgens 7 Uhr. Inserate die Spaltenzeile oder deren Raum zu 5 Pf. werden bis Abends 7 Uhr (Sonntags von 11—2 Uhr) angenommen. 1. Abonnementpreis à Vierteljahr 1 Thlr., (monatlich 20 Zeilen unentgeltliche Inserate); 2. Abonnementpreis à Vierteljahr 15 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus. — Für auswärts durch die Post à Vierteljahr 19 Ngr. — Einzelne Nummern 1 Ngr. Expedition: Johannes-Allee Nr. 6, sowie auch Waisenhausstraße 6 pt.

Mehrfachen Wünschen entgegen zu kommen, sehen wir uns veranlaßt, noch ein Nachabonnement für unser Blatt zu eröffnen und haben Diejenigen, welche vom 1. December ab auf dasselbe abonniren, bloß den dritten Theil des vierteljährigen Abonnementspreises zu entrichten.

Die Expedition der Dresdner Nachrichten.

Dresden, den 28. November.

Vorgestern Abend fand am K. Hofe ein großer Hofball statt. S. K. M. der König und die Königin, begleitet von den hohen Neuvermählten, Sr. K. K. H. dem Großherzog von Toscana, den K. Prinzen u. Prinzessinnen und Sr. Durchl. dem Erbprinzen von Neuschleiz, erschienen nach 8 Uhr und verweilten bis gegen 1 Uhr. Die Zahl der Theilnehmer an dem ebenso glänzenden als belebten Feste betrug gegen 600. Sr. K. K. H. dem Großherzog von Toscana wurden die hervorragendsten Notabilitäten dieses Festes durch Se. M. den König persönlich vorgestellt. S. K. K. H. unterhielt sich mit den meisten derselben in deutscher Sprache und zeigte dabei die speciellste Kenntniß der politischen und Culturverhältnisse Sachsens. Mit dem Hrn. Hofr. Reichenbach sprach Se. K. K. H. sehr lange und in eingehender Weise über wissenschaftliche Dinge.

— Eine Deputation des Stadtraths u. der Stadtverordneten hatte vorgestern Vorm. die Ehre, von Sr. K. K. H. dem Großherzoge von Toscana empfangen zu werden, welcher die von dem Oberbürgermeister Ritter Pfotenhauer gehaltene kurze Ansprache mit sehr huldvollen Worten erwiderte und mit den Mitgliedern der städtischen Deputation sich in eingehender Weise über Communalangelegenheiten zu unterhalten geruhete. — Gestern Vorm. 9 Uhr hatte auch Se. M. der König die Gnade, die nurgedachte Deputation im hies. Residenzschlosse zu empfangen und aus dem Munde des Oberbürgermeisters die Glückwünsche der Bürgerschaft mit gewohnter Herablassung entgegenzunehmen.

— S. K. K. K. H. das neuvermählte Erbgroßherzogliche Paar hat gestern nach 2 Uhr Mittags eine Spazierfahrt zu Schlitten in Begleitung einer Hofdame und eines Cavaliers über die neue Brücke nach der Neustadt unternommen.

— Gestern Abend gab der Großh. Tosc. Gesandte Fürst Corsini ein glänzendes Souper zu Ehren des neuvermählten hohen Paares, S. K. K. K. H. des Erbgroßherzogs Ferdinand und Höchstseiner Gemahlin, der Frau Erbgroßherzogin Anna von Toscana, in dem schönen Locale der hies. Harmoniegesellschaft. Dieses war durch die sinnige, geschmackvolle Anordnung des Kunstgärtners Schreiber in einen wahrhaften Zaubergarten umgewandelt, in welchen man durch einen Blumentempel trat. Anmuthige Statuen geleiteten freudig lächelnd zu den Sälen und Zimmern, in welchen kühlende Grotten ihre Rosendüfte aushauchten. Der Hauptsaal, ruhend auf epheumrankten Säulen, entfaltete eine überaus reiche Pracht von Blumenkörbchen, Kränzen und Guirlanden. Eine Rosenguirlande, die Namenszüge des neuvermählten hohen Paares umschließend, zierte den Saal, in dem das Festsouper stattgehabt, und welcher zu den glänzend ausgestatteten Zimmern für die K. Familie führte. Selbst die heiteren Himmel Italiens hatten nach dem Willen des hohen Festgebers zu dem prachtvollen, mit fürstlichem Aufwande veranstalteten Souper ihre üppigsten Spenden gesandt.

— Die K. Polizeidirection macht wegen des heute stattfindenden Fackelzuges nach dem K. Schlosse Folgendes bekannt: Von Ab. halb 9 bis um 10 Uhr sind die